

# Entwurf

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Wirtschaftsplan 2010

---

Fassung November 2010

---

## Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 - des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2011 - 2013 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 -	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 -	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 -	8
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 -	10
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 -	12

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

---

Fassung November 2010

---

	Erfolgsplan Nov. 2010		Erfolgsplan Jan. 2010		Gewinn- und Verlustrechnung 2009		Gewinn- und Verlustrechnung 2008	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		4.000		4.023		4.376		4.384
2. andere aktivierte Eigenleistungen		15		40		41		19
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>155</u>		<u>155</u>		<u>173</u>		<u>157</u>
		4.170		4.218		4.590		4.560
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	105		95		77		102	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		360		480		574		332
5. Personalaufwand	0		0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	<u>1.130</u>	<u>1.595</u>	<u>1.180</u>	<u>1.755</u>	<u>1.100</u>	<u>1.751</u>		<u>1.114</u>
		2.575		2.463		2.839		3.012
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.605</u>		<u>1.485</u>		<u>1.565</u>		<u>1.867</u>
		970		978		1.274		1.145
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>10</u>		<u>0</u>		<u>3</u>		<u>4</u>
		980		978		1.277		1.149
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>380</u>		<u>380</u>		<u>331</u>		<u>334</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u><u>600</u></u>		<u><u>598</u></u>		<u><u>946</u></u>		<u><u>815</u></u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erläuterungen zum Erfolgsplan

---

für das Geschäftsjahr 2010

---

Fassung November 2010

---

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2010. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2009 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2010 T €	Jan. 2010 T €	2009 T €	2008 T €
1. <u>Umsatzerlöse:</u>				
Schmutzwassergebühren	2.220	2.239	2.361	2.385
Niederschlagswassergebühren	1.395	1.394	1.618	1.618
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	20	20	23	15
Kleininleiterabgabe	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>20</u>	<u>12</u>
	3.645	3.663	4.022	4.030
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>355</u>	<u>360</u>	<u>354</u>	<u>354</u>
	<u>4.000</u>	<u>4.023</u>	<u>4.376</u>	<u>4.384</u>

Die Grundlage für die Umsatzerlöse bilden die Berechnungen der Stadt Lüdinghausen.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u>15</u>	<u>40</u>	<u>41</u>	<u>19</u>
----------------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Die anderen aktivierten Eigenleistungen entwickeln sich im Verhältnis zum Investitionsvolumen rückläufig.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u>155</u>	<u>155</u>	<u>173</u>	<u>157</u>
------------------------------------------	------------	------------	------------	------------

4. Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>105</u>	<u>95</u>	<u>77</u>	<u>102</u>
------------------------------------------------------------------------------------	------------	-----------	-----------	------------

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe steigen im Vergleich zum Planansatz Januar 2010 auf Grund zusätzlicher Materialkosten (u. a. für Austauschpumpen).

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>360</u>	<u>480</u>	<u>574</u>	<u>332</u>
-------------------------------------------------	------------	------------	------------	------------

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen vermindern sich um 0,120 Mio. €. Der Planansatz Januar 2010 enthält Kosten für TV-Inspektionen und Durchspülungen der Kanäle im Bereich des Misch- und Regenwassers, die in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt werden.

	Nov. 2010 _____ T €	Jan. 2010 _____ T €	2009 _____ T €	2008 _____ T €
5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>_____ 0</u>	<u>_____ 0</u>	<u>_____ 0</u>	<u>_____ 0</u>
6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>				
planmäßige Abschreibungen	<u>_____ 1.130</u>	<u>_____ 1.180</u>	<u>_____ 1.100</u>	<u>_____ 1.114</u>
<p>Das Abschreibungsvolumen wurde aufgrund der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2009 sowie der veränderten Investitionssumme in 2010 neu kalkuliert. Im Vergleich zum Planansatz Januar 2010 verringert es sich um 0,050 Mio. €</p>				
7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>_____ 1.605</u>	<u>_____ 1.485</u>	<u>_____ 1.565</u>	<u>_____ 1.867</u>
<p>Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Planansatz Januar 2010 auf 1,605 Mio. €. Insbesondere zusätzliche Gutachterkosten im Rahmen des Zentralabwasserplanes und des Kanalsanierungskonzeptes führen zu diesem Sachverhalt.</p>				
8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>_____ 10</u>	<u>_____ 0</u>	<u>_____ 3</u>	<u>_____ 4</u>
<p>Die Zinserträge wurden an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres angepasst.</p>				
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>_____ 380</u>	<u>_____ 380</u>	<u>_____ 331</u>	<u>_____ 334</u>
10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>_____ 600</u>	<u>_____ 598</u>	<u>_____ 946</u>	<u>_____ 815</u>

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Vermögensplan

---

für das Geschäftsjahr 2010

---

Fassung November 2010

---

	Stand Jan. 2010		verändert um		Stand Nov. 2010	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
<b>I. Mittelbedarf:</b>						
<b>Sachanlagen:</b>		2.125		-1.350		775
<b>Kreditwirtschaft:</b>						
Darlehenstilgungen		560		-5		555
		<u>2.685</u>		<u>-1.355</u>		<u>1.330</u>

**II. Mittelherkunft:****Im Wege der Innenfinanzierung:**

Abschreibungen auf Sachanlagen	1.180			-50		1.130
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5			0		5
./. Entnahme Anschlussbeiträge	360			-5		355
./. Entnahme Zuweisungen des Landes	155			0		155
Cash Flow	<u>0</u>	<u>670</u>		<u>385</u>	<u>340</u>	<u>385</u> <u>1.010</u>

**Im Wege der Außenfinanzierung:**

Kanalanschlussbeiträge	210			110		320
Fremddarlehen	<u>1.805</u>	<u>2.015</u>		<u>-1.805</u>	<u>-1.695</u>	<u>0</u> <u>320</u>
	<u>2.685</u>			<u>-1.355</u>		<u>1.330</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Planungsübersicht zum Vermögensplan

---

für das Geschäftsjahr 2010

---

Fassung November 2010

---

Plan-Nr.		Investitionen 2010	
		Januar T €	November T €
1.	Grundstücke		
1.01.	HRB Entlastungsgraben Kranichholz	0	3
2.	Pumpstationen		
2.01.	PW 03 Valve - Trockenwetterschnecken	210	0
2.02.	PW 32 Im Rott - Erhöhung Förderleistung	145	30
2.03.	Installation Messeinrichtungen	120	0
2.04.	PW 03 Valve - Umbau Pumpen	0	26
2.05.	PW - Sonstiges	<u>0</u>	<u>6</u>
		475	62
3.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken		
3.01.	RRB Seppenrade Nord-Ost	200	50
3.02.	HRB Entlastungsgraben Kranichholz	<u>110</u>	<u>95</u>
		310	145
4.	Kanalleitungen / Druckrohrleitungen		
4.01.	Kanalsanierung Seppenrade, geschlossen	160	20
4.02.	Kanalsanierung Lüdinghausen - Mitte/Ost, geschlossen	210	0
4.03.	Kanalsanierung Lüdinghausen - Mitte/Ost, offen	265	315
4.04.	Zulaufsammler RRB Seppenrade Nord-Ost	520	0
4.05.	Druckrohrleitung PW 32 Rott - Mühlenstraße	145	0
4.06.	Kanalsanierung Tüllinghofer Straße / Vossweg	0	150
4.07.	Regenwasserkanal Dülmener Straße	0	40
4.08.	Kleinere Maßnahmen	<u>40</u>	<u>40</u>
		1.340	565
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
5.01.	Geräte und Werkzeuge	0	0
6.	Unvorhergesehene Maßnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>
Summe der Investitionen		<u>2.125</u>	<u>775</u>

---

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

---

Erläuterungen zum Vermögensplan

---

für das Geschäftsjahr 2010

---

Fassung November 2010

---

### **Mittelbedarf**

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens sinken im Vergleich zum Planansatz Januar 2010 um 1,350 Mio. € auf 0,775 Mio. €. Die nicht fertig gestellten sowie die nicht zur Ausführung kommenden Projekte werden in das Jahr 2011 verschoben. Die Veränderungen ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2010 - Fassung November 2010 -.

Im Bereich der Kreditwirtschaft verringern sich die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen um 0,005 Mio. € auf 0,555 Mio. €. Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 1,330 Mio. €.

### **Mittelherkunft**

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen abzgl. der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes vermindern sich um 0,045 Mio. € auf 0,625 Mio. €. Zusätzlich können aus dem Cash Flow 0,385 Mio. € zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der **Außenfinanzierung** erhöhen sich die Kanalanschlussbeiträge um 0,110 Mio. € auf 0,320 Mio. €. Auf Grund des rückläufigen Investitionsvolumens sowie der Inanspruchnahme des Cash Flows entfällt die Aufnahme von Fremddarlehen.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Bei den zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 verwiesen.

### **Höchstbetrag der Kassenkredite**

Im Geschäftsjahr 2010 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 4,000 Mio. €.

### **Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2011 - 2013**

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 verwiesen.